

KW	Datum	Tag	Uhrzeit	Ort
29.	18.07.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	19.07.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
30.	25.07.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	26.07.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
31.	01.08.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	02.08.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
32.	08.08.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	09.08.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
33.	15.08.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	16.08.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
34.	22.08.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	23.08.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
35.	29.08.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	30.08.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
36.	05.09.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	06.09.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
37.	12.09.	Samstag	17.00 Uhr	<b>Kevelaerwallfahrt</b>
	13.09.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
38.	19.09.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	20.09.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
39.	26.09.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius - <i>Familienmesse</i>
	27.09.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
40.	04.10.	Sonntag	10.00 Uhr	<b>Franziskusfest</b> - St. Pankratius
41.	10.10.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	11.10.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
42.	17.10.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	18.10.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus
43.	24.10.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	25.10.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
44.	01.11.	Sonntag	11.00 Uhr	<b>Allerheiligen</b> - St. Bartholomäus
45.	07.11.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	08.11.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul
46.	14.11.	Samstag	18.00 Uhr	Dreifaltigkeit
	15.11.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Bartholomäus - <i>Familienmesse</i>
47.	21.11.	Samstag	18.00 Uhr	St. Pankratius
	22.11.	Sonntag	11.00 Uhr	St. Peter und Paul

## Neue Gottesdienstordnung für St. Franziskus Isselburg



Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

in den vergangenen Monaten haben wir uns im Seelsorgeteam und im Pfarreirat intensiv mit der zukünftigen Gestaltung unseres Gemeindelebens beschäftigt. Anlass dafür ist eine Veränderung, die viele von Ihnen bereits mitbekommen haben:

Durch den Weggang von Pfarrer Virginus Nwosu wird sich unser Seelsorgeteam verkleinern. Vor Ort werden künftig Pfarrer Klaus Winkel und Pastoralreferentin Desirée Kaiser für die seelsorgliche Arbeit verantwortlich sein.

Diese neue Situation stellt uns vor Herausforderungen, eröffnet aber zugleich auch Chancen. Uns war es wichtig, verantwortungsvoll zu überlegen, wie wir auch mit weniger hauptamtlichem Personal ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben gestalten können. Ein Schwerpunkt unserer Überlegungen war die zukünftige Gottesdienstordnung. Dabei standen zwei Anliegen im Mittelpunkt:

Zum einen möchten wir weiterhin alle Kirchorte lebendig halten und dort regelmäßig Gottesdienst feiern. Zum anderen müssen wir realistisch berücksichtigen, dass mit nur einem Priester die bisherige Anzahl an heiligen Messen auf Dauer nicht aufrechterhalten werden kann. Neben den sichtbaren Heiligen Messen in unseren vier Kirchen im gewohnten Wochenablauf finden derzeit wöchentlich Schulgottesdienste, sowie Messen im Augustahospital und St.-Elisabeth-Haus statt und noch monatlich eine Messe im Haus Rothkirch. Darüber hinaus Gottesdienste zu Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und Jubiläen.

Was bedeutet das konkret für die Pfarrei St. Franziskus?

### 1. Werktags Gottesdienste

In der St. Bartholomäus-Kirche wird es künftig nur noch freitags eine heilige Messe geben. Somit gibt es folgende Messfeiern:

- Dienstag um 19.00 Uhr in Werth
- Mittwoch um 19.00 Uhr in Anholt
- Donnerstag um 16.00 Uhr im St.-Elisabeth-Haus
- Freitag um 9.00 Uhr in Isselburg.

### 2. Gottesdienste am Sonntag

Künftig werden die Heiligen Messen wie folgt stattfinden:

- samstags um 18:00 Uhr
- sonntags um 11:00 Uhr

Die Orte wechseln dabei im Zwei-Wochen-Rhythmus:

- Ungerade Kalender-Woche:  
Samstag: St. Pankratius in Anholt (18:00 Uhr)  
Sonntag: St. Peter und Paul in Werth (11:00 Uhr)
- Gerade Kalender-Woche:  
Samstag: St. Trinitatis in Schüttenstein (18:00 Uhr)  
Sonntag: St. Bartholomäus in Isselburg (11:00 Uhr)

Eine erste Übersicht bis zum Advent finden Sie auf der vierten Seite.

### 3. Stärkung von Wortgottesdiensten

Ein wichtiger Baustein für die Zukunft ist das Engagement von Ehrenamtlichen. Wir möchten ausdrücklich dazu ermutigen, sich als Wortgottesdienstleiterin oder -leiter ausbilden zu lassen.

Wo ein solches Team entsteht, können Wortgottesdienste eine wertvolle Bereicherung sein. Darüber hinaus bieten sie Raum für kreative und vielfältige Formen des gelebten Glaubens.

Auch in unseren Altenheimen ist eine verlässliche geistliche Begleitung wichtig. Hier können Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter ebenfalls eine große Unterstützung sein.

### 4. Vielfalt im Gemeindeleben

Schon jetzt gibt es bei uns neben den klassischen Gottesdiensten auch weitere Formate: Früh- und Spätschichten, Andachten und besondere und kreative Gottesdienstformate an unseren Feiertagen. Diese sind ein wichtiger Bestandteil und zeigen schon jetzt eine Vielfalt an Gottesdienstformaten, die gerade auch durch die Gestaltung von Ehrenamtlichen zur Vielfalt der Gottesdienste beiträgt. Dies möchten wir weiterentwickeln und ausbauen, gemeinsam mit Ihnen.

Uns ist bewusst, dass diese Veränderungen auch einen Abschied bedeuten. Gewohnte Zeiten und Abläufe verändern sich, und das fällt nicht immer leicht. Gleichzeitig sehen wir diesen Schritt als einen Weg in die Zukunft: mit weniger hauptamtlichem Personal, aber mit mehr Beteiligung, mehr Verantwortung und mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Sie als Gemeindemitglieder.

Wir möchten Sie herzlich einladen, diesen Weg mitzugehen, sich einzubringen und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Die neue Gottesdienstordnung tritt zu Beginn der Sommerferien am 18./19. Juli 2026 in Kraft. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Offenheit und Ihre Unterstützung und freuen uns auf alles, was wir gemeinsam auf den Weg bringen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarreirat und das Seelsorgeteam